

Bericht integratives Reitturnier am 22. und 23. Juli 2023 Sonnenhof, Ebersbach

Viele strahlende Gesichter bei strahlendem Sonnenschein. So lautet das kurze Fazit zu unserem integrativen Reitturnier am Sonnenhof in Ebersbach am 22. und 23. Juli 2023.

Zu insgesamt 11 verschiedenen Wettbewerben waren über 100 Starts angemeldet. Das Spektrum der Reiterinnen und Reiter war sehr breit gestreut. Die jüngste Teilnehmerin war 5 Jahre alt, die älteste 63. Für die einen war es die allererste Turnierteilnahme, andere hingegen waren schon erfolgreich bei anderen Reitturnieren bis Klasse E oder sogar Medaillengewinner bei den Special Olympics in Berlin oder den Paralympics in München.

Neben den Dressurprüfungen nach Special Olympics Level B und C, in denen nur ReiterInnen mit Handicap an den Start gehen dürfen, sowie dem Unified Wettbewerb, bei dem immer jeweils ein Paar (ein Mensch mit und einer ohne Handicap) gemeinsam als Team eine Aufgabe reitet, wurden die anderen Wettbewerbe alle integrativ durchgeführt.

ReiterInnen mit und ohne Handicap haben alle dieselben Aufgaben zu meistern. Die Bewertung erfolgt dann allerdings in unterschiedlichen Abteilungen.

Dank unserer zahlreichen und großzügigen Sponsoren konnten alle TeilnehmerInnen in allen Wettbewerben platziert werden und erhielten Schleifen und tolle Sachpreise. Die jeweils ersten drei der Abteilungen bekamen außerdem ihre verdienten Pokale. Dass Reiten nicht alleine bedeutet, sein Pferd in den verschiedenen Gangarten des Pferdes auf den Linien unterschiedlicher Hufschlagfiguren vorzustellen, haben die Teilnehmenden in mehreren Parcours gezeigt. Es gab einen Präzisionsparcours, bei dem z.B. um Pylonen herum oder durch eine Gasse hindurch geritten werden musste, die Pferde sollten über eine Plane gehen oder die ReiterInnen mussten im Parcours Wäsche aufhängen. Beim Aktionsparcours waren Enten zu fangen und Ringe einzusammeln. Alles möglichst fehlerfrei und so schnell wie möglich. Etwas vorsichtigere ReiterInnen wurden dabei geführt.

Mit Pferden kann man viel mehr machen, als „nur“ reiten. Das Publikum fieberte beim Paartrail und beim Jump and Run mit und feuerte die Teams kräftig an. Jeweils zwei Menschen und ein Pferd bilden ein Team und müssen gemeinsam einen Parcours absolvieren und dabei Aufgaben erfüllen. Bälle müssen eingesammelt werden, damit man dann Dosen abwerfen kann, Blumentöpfe müssen umgestellt werden, eine Balancestange muss überquert werden, etc.. Bei der Abschlussaufgabe, nämlich einen Teampartner im Schubkarren durchs Ziel zu bringen, fiel dann so mancher Teilnehmer in den Sand, was aber dem Beifall und der Stimmung keinen Abbruch tat. In den Pausen konnten Hunger und Durst durch das Angebot am Grillwagen und an einer gut gefüllten Kuchentheke gestillt werden.

Dank unserer Sponsoren und vieler ehrenamtlicher Helfer bleibt außer der Erinnerung an zwei wunderschöne Tage mit viel Spaß und guter Laune auch ein Plus in unserer Vereinskasse. Somit ist die Reittherapie für unsere geförderten Kinder und Familien im nächsten Jahr auf jeden Fall gesichert!

Auf diesem Wege nochmals ein herzliches Dankeschön!

